

Grosse Mädchenriege 2015/ 2016

Im Sommer 2015 übernahm ich die Gruppe der älteren Mädchen der Mädchenriege. Mir gefiel die Gruppe von Beginn an. Alle waren sehr aufgestellt und interessiert und so fanden wir schnell zueinander.

Von Anfang an probierte ich die Mädchen mit einzubeziehen, d.h., sie durften selber ihre Ideen in die Turnstunde einbringen. Manchmal gab ich ihnen ein Thema vor oder ein Gerät oder eine Übung und sie mussten die Stunde dazu gestalten. Das machte den Mädchen Spass und ich lernte selber auch immer wieder neue Methoden und Spiele kennen. Im Dezember haben alle Jugendriegen zusammen einen Filmabend durchgeführt mit Pizzaessen. Es hat super Spass gemacht und war toll, mal anders zusammen zu kommen. So wie auch im Januar unser etwas verregnetes Waldfest. Doch kamen ein paar Mädchen und das freute uns.

Manchmal reden wir über die Schule und ihre Freizeit. Es ist mir wichtig, dass ich für die Mädchen auch eine Ansprechperson bin, wenn einmal etwas nicht so toll läuft oder sie etwas beschäftigt. Es gibt immer wieder spannende Themen und ich finde es toll wie die Mädchen sich für Verschiedenes interessieren. Dies bezieht sich auf den Sport und die Turnstunden und auch private Angelegenheiten.



Manchmal sind die Mädchen nach einem Schultag auch etwas müde. Da braucht es ein bisschen Motivation und bald sind alle mit vollem Elan dabei, unterstützen und helfen sich gegenseitig.

Im Dezember 2015 bekam ich eine super tolle Unterstützung. Jeannine Borer wird mich jeweils vertreten, wenn ich arbeite oder umgekehrt. Ich habe Jeannine als engagiert und motiviert kennengelernt und freue mich über die Zusammenarbeit. Den Mädchen macht der Turnunterricht mit Jeannine grossen Spass.

Ich hoffe, ich kann viele weitere tolle und lustige Stunden mit den Mädchen verbringen und freue mich auf den nächsten Donnerstagabend. ☺

Lea Huber